

Fokus auf jüngere Patienten und Teenager

Align Technology veranstaltete in Valencia/Spain das erste Invisalign European Scientific Symposium zum Thema „Innovation für heranwachsende Patienten“. Mit Fachbeiträgen richteten sich die Referenten aus aller Welt, darunter Japan und den USA, an die knapp 200 Besucher aus 27 europäischen Ländern.

Markus Sebastian, Senior Vice President und Managing Director Align EMEA, betonte in seiner Eröffnungsrede: Das Invisalign-System sei weltweit jährlich bei acht Millionen der insgesamt zwölf Millionen kieferorthopädischen Fälle anwendbar, wird jedoch in weniger als zehn Prozent

Der französische Kieferorthopäde Dr. Mohamed Waddah Sabouni konstatierte anhand seiner pädiatrischen Behandlungsfälle drei Aspekte als Basis für die Behandlungsstrategie für Klasse II-Korrekturen: den Zeitpunkt des Therapiebeginns, das Wachstums-

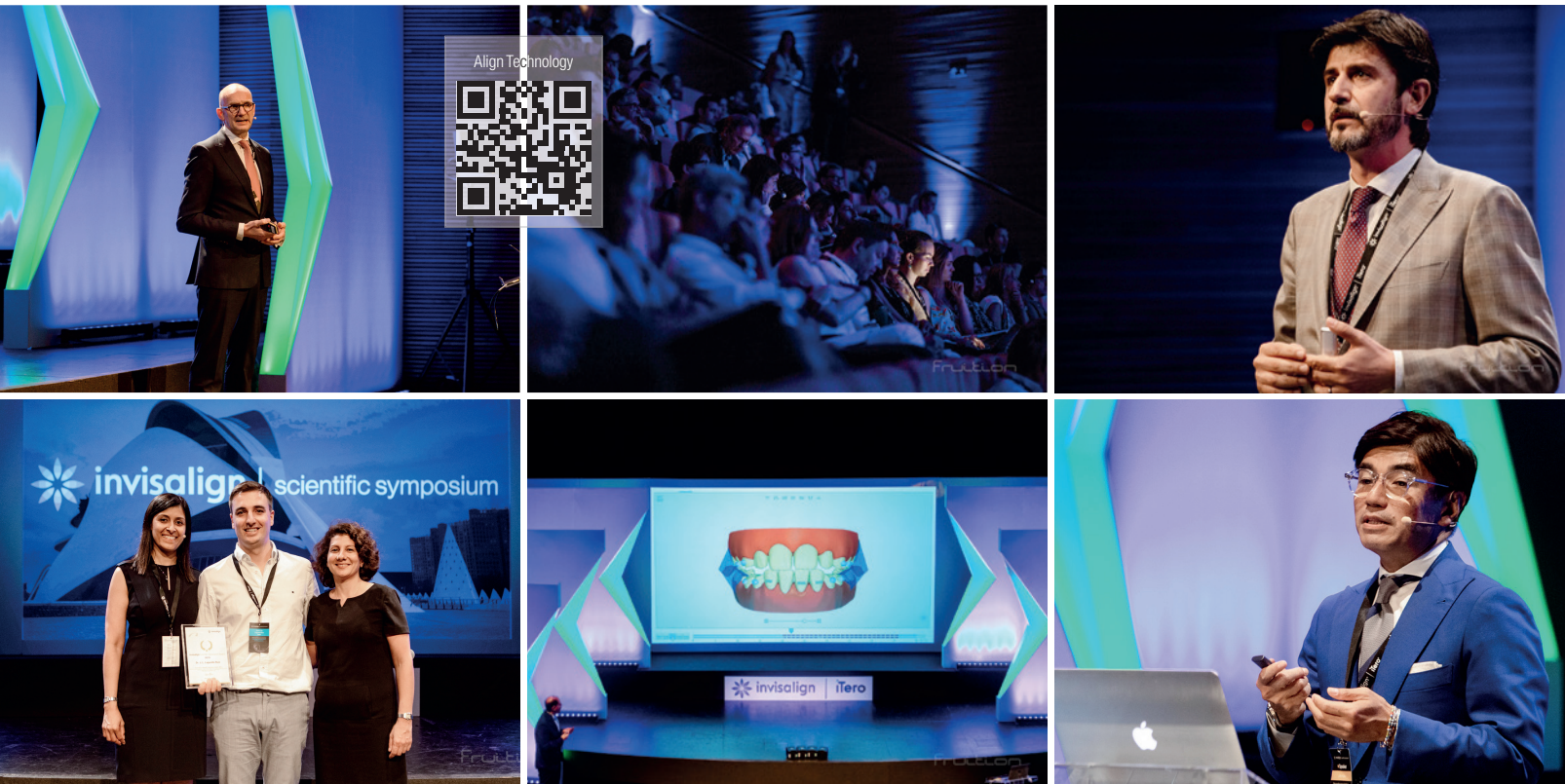
Dr. Mitra Derakhshan, Vice President, Clinical Global bei Align Technology, stellte die Behandlungsprotokolle und Ergebnisse zur mandibulären Protrusion aus der multizentrischen klinischen IDE-(Investigational Device Exemption-) Studie vor. Die Ergebnisse demons-

ermöglicht, empfohlen. Aufgrund des großen Erfolgs findet im Mai 2020 das zweite Invisalign European Scientific Symposium statt.

Align DACH Summit in München

Wer nicht so lange warten will, darf sich auf den November 2019 freuen:

auf jüngere Patienten und Teenager“, „die optimale Patient Experience und Patient Journey“ sowie „Digitalisierung: Verbesserung der Patientenkommunikation/Optimierung der Praxisabläufe“ sowie „die Kraft der Produktinnovation mit dem Invisalign System“.



Referenten aus aller Welt begeisterten beim ersten Invisalign European Scientific Symposium in Valencia/Spain knapp 200 angereiste Teilnehmer. (Fotos: © Align Technology)

dieser Fälle eingesetzt. Bis heute wurden 7,2 Millionen Patienten mit dem Invisalign-System behandelt, darunter 1,6 Millionen Patienten zwischen 6 und 18 Jahren. Zunächst präsentierte Professor Tommaso Castroflorio aus Italien Details einer prospektiven randomisierten klinischen Studie, die signifikante skelettale Effekte dank des Invisalign-Systems mit Mandibular Advancement nachwies.

potenzial des Unterkiefers und den Schweregrad der Malokklusion. Die Integration einer Funktion für die mandibuläre Protrusion in das Invisalign-Alignersystem bringt eine Reihe von Vorteilen mit: So ermöglicht sie die simultane Bewegung der Zähne bei gleichzeitig vertikaler Kontrolle und Erhalt der Stabilität der Position der unteren Schneidezähne.

trierten nicht nur die klinische Wirksamkeit des Systems bei mandibulärer Protrusion, sondern zeigten auch wesentliche Verbesserungen bei Score-Werten der Lebensqualität. Zusammenfassend wurde die Anwendung des Invisalign First Systems, das vorhergesagbare Ergebnisse bei der Expansion von Zahnbögen von bis zu 8 mm (zur Vorbereitung der Zahnbögen vor der Behandlung/vor der mandibulären Protrusion)

Auf dem Align DACH Ortho Summit vom 15. bis 16. November in München werden neben renommierten Referenten aus Deutschland, Österreich u. a. spannende Vorträge von internationalen Speakern wie Dr. Sandra Tai aus Kanada und Dr. Waddah Sabouni aus Frankreich erwartet. Die Veranstaltung für KFO-Anwender und Praxismitarbeiter steht ganz unter den Themenschwerpunkten „Erfolgreiche Praxisentwicklung mit Fokus

Sichtbare Behandlungsergebnisse in Sekundenschnelle

Mit dem interaktiven SmileView Simulator von Align Technology können Patienten per computergenerierter Simulation innerhalb weniger Sekunden sehen, wie strahlend ihr Lächeln nach einer Invisalign-Behandlung aussehen kann*. Dank intuitiver Anwendung spricht der SmileView Simulator die Verbraucher direkt an und zeigt ihnen die möglichen Ergebnisse der Invisalign-Behandlung innerhalb von Sekunden. Wer dann eine Beratung mit einem Invisalign-Anwender wünscht, wird vom SmileView Simulator zur „Anwendersuche“ weitergeleitet, durch die der nächstgelegene Arzt in der Umgebung des Benutzers gesucht werden kann. Der SmileView Simulator von Align ist ab sofort über mobile Endgeräte auf www.invisalign.de/smileview verfügbar. Invisalign-Anwendern empfiehlt Align die Einrichtung des praxiseigenen SmileView Simulators über die Invisalign Doctor Site.

*Align Technology garantiert nicht, dass das Ergebnis der nichtklinischen SmileView Ansichtssimulation dem Ergebnis der Invisalign-Behandlung entspricht.

kontakt

Align Technology GmbH
Dürener Straße 405, 50858 Köln
Tel.: 0800 2524990
cs-german@aligntech.com
www.aligntech.com

Kurs zu neuer Bracketgeneration

Am 16. November 2019 informieren Prof. Dr. Christoph Bourauel, Dr. Dr. Friedrich Widu und André Kranzusch in Frankfurt am Main rund um das SMILETEC-Bracket.

Das patentierte 2CLEAR SYSTEM mit SMILETEC-Brackets und Alignern bietet eine weltweit einzigartige Kombinationsbehandlung im vollästhetischen Bereich an. Das neue, innovative SMILETEC-Bracket kombiniert die Eigenschaften klassischer, selbstligierender Brackets mit denen eines Attachments zur Optimierung der Kraftübertragung in der Alignerorthodontie.

Im Kurs „SMILETEC – eine neue Bracketgeneration“ werden die einzigartigen Eigenschaften des SMILETEC-Brackets vorgestellt. Zudem wird in dessen klinische Anwendung eingeführt. In einem zweiten Teil werden darüber hinaus die Behandlungsplanung mit



Das SMILETEC-Bracket steht im Mittelpunkt eines Tageskurses am 16. November 2019 in Frankfurt am Main. Referenten werden Prof. Dr. Christoph Bourauel, Dr. Dr. Friedrich Widu und André Kranzusch (v. l. n. r.) sein.

OnyxCeph³™ und der Modelldruck zur Schienenherstellung vorgestellt und auch in praktischen Übungen erlernt.

Themen der Tagesfortbildung sind: SMILETEC-Philosophie, Design und Idee des Brackets, biomechanische Eigenschaften, Einsatz

des Systems anhand klinischer Fallbeispiele, Hands-on-Training, Vorstellung und Einsatz der OnyxCeph³™-Software (inklusive

Datenimport, Sockeln der Modelle, Segmentierung, digitale Bracketübertragungsmöglichkeiten), Einführung in das Bedienkonzept des FA-BOND Moduls (Datenexport, Datenaustausch).

Referenten werden Prof. Dr. Christoph Bourauel, Dr. Dr. Friedrich Widu und André Kranzusch sein. Nähere Informationen sowie Anmeldung unter angegebenem Kontakt.

kontakt

2C Dental AG
Edisonstraße 63
12459 Berlin
info@2clearsystem.com
www.2clearsystem.com